



## **Volkswagen live - Online**

### **Der neue Golf GTI\*, GTD\* und GTE\***

## **März 2020**

**Hinweise:**

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum neuen Golf GTI, Golf GTE und Golf GTD finden Sie im Internet unter [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

Alle Ausstattungsangaben gelten für den deutschen Markt

\* Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.



## Zentrale Aspekte

### **Premiere des neuen Golf GTI, GTE und GTD: Volkswagen digitalisiert die sportlichen Ikonen**

---

#### **Drei neue Golf, drei Charaktere – wichtige Fakten im Überblick**

- **Benziner, Hybrid und Diesel.** Golf GTI und teilelektrischer Golf GTE jetzt gleichstark, Golf GTD mit hoher Langstrecken-Effizienz
- **„Innovision Cockpit“.** Golf GTI, GTE und GTD starten stets mit digitalen Instrumenten und 10-Zoll-Infotainmentsystem durch
- **Always on.** „We Connect“-Dienste holen Streaming, Webradio und weitere Online-Features an Bord des GTI, GTE und GTD
- **Puls der digitalen Welt.** Neue Start-Stopp-Taste pulsiert rot vor dem Anlassen der Motoren
- **Charismatisches Design.** Neue Stoßfänger, neuer Dachkantenspoiler, neuer Diffusor und neue Schriftzüge
- **Licht als Chrom.** Golf GTI, GTE und GTD erhalten erstmals eine beleuchtete Kühlergrillspange (serienmäßig)
- **LEDs in X-Formation.** Fünf markant angeordnete LEDs bilden in Stoßfängern die Nebelscheinwerfer (optional)

#### **Golf GTI**

- **Ikone – Generation 8.** Der neue Golf GTI ist ein purer, effizienter Hightech-Kompaktsportwagen des digitalen Zeitalters
- **Turbobenziner.** Der GTI-Motor ist 180 kW (245 PS) stark. Er treibt das fälschungssichere Original der kompakten Sportwagen an
- **Schneller schalten.** DSG mit neuer Shift-by-wire-Schaltung erhält im Golf GTI spezifische Kennlinien
- **Stilvolle Leuchtkraft.** LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten, Exterieur- und Interieur-Ambientelicht
- **GTI-Charisma.** Offener Frontstoßfänger mit GTI-Wings und Wa-bengitter, GTI-Diffusor mit Endrohren links und rechts
- **Motorsport-Features.** Schwarze, scharf geschnittene Seitenschweller bilden eine Linie mit Frontsplitter und Heckdiffusor
- **GTI-Volant.** Neues Multifunktions-Sportlederlenkrad mit Touch-Bedienung, gelochtem Leder und GTI-Spange in Chrom/Rot
- **GTI einer neuen Zeit.** „Digital Cockpit“ und 30-Farben-Ambientelicht inklusive GTI-spezifischem Modus

#### **Pressekontakt:**

**Volkswagen Communications**  
**Product Communications**  
Bernd Schröder  
Sprecher Product Line Compact  
Tel: +49 5361 9-36867  
bernd.schroeder1@volkswagen.de

**Product Communications**  
Philipp Dörfler  
Sprecher Product Line Compact  
Tel: +49 5361 9-87633  
philipp.doerfler@volkswagen.de



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



## Golf GTE

- **Elektrifizierter Sportler.** Neuer Performance-Plug-In-Hybrid verbindet elektrische Nachhaltigkeit mit großer Dynamik
- **Turbobenziner plus E-Motor.** 180 kW (245 PS) starker Golf GTE ist auf dem Leistungsniveau des Golf GTI angekommen
- **Lokal Zero Emission.** Batterie mit 50 Prozent mehr Energiegehalt (13 kWh) vergrößert elektrische Reichweite auf rund 60 km
- **Start immer elektrisch.** Performance Plug-In-Hybridantrieb des Golf GTE startet stets elektrisch und damit emissionsfrei
- **Prädiktive Hybridsteuerung.** Die clevere Elektronik des GTE bezieht GPS- und Streckendaten in die Regelung des Antriebs mit ein
- **IQ.DRIVE (optional).** „Travel Assist“ unterstützt im Golf GTE durch assistiertes Lenken, Gasgeben und Bremsen (bis 210 km/h)
- **GTE-Erkennungszeichen.** GTE ohne sichtbare Endrohre (GTI mit Endrohr rechts und links, GTD mit Doppelendrohr links)
- **GTE-Instrumente.** „Digital Cockpit“ und Infotainment mit GTE-spezifischen Effizienz- und Reichweitenanzeigen

## Golf GTD

- **Langstrecken-Sportler.** Hohe Effizienz des neuen GTD-Motors ermöglicht sehr große Reichweiten
- **Turbodiesel.** 147 kW (200 PS) Leistung und 400 Nm Drehmoment sind die Eckdaten des stärksten Golf mit TDI-Motor
- **Doppelter SCR-Kat.** Twindosing reduziert signifikant Stickoxyde (NOx) des TDI gegenüber dem Motor des Vorgängers
- **Immer automatisch.** Neuer Golf GTD kommt mit serienmäßigem 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) auf den Markt
- **Serienmäßige LED-Scheinwerfer.** GTD optional mit beleuchteter Kühlgrill-Lamelle, die in die LED-Scheinwerfer übergeht
- **GTD-Insignien.** Lüftungsgitter im Wabendesign, rote Bremssättel, beleuchteter Kühlergrill und rot pulsierender Starttaster
- **GTD-Interieur.** 30-Farben-Ambientelicht und neues „Digital Cockpit“ werden einen zusätzlichen GTD-Mood bieten
- **Digitalisierter GTD.** Neue Touch- und Slide-Flächen, Screens und Shift-by-wire



### DER NEUE GOLF GTI, GOLF GTE und GOLF GTD

**Wolfsburg, März 2020.** Zur Ikone wird ein Automobil, wenn die Design-DNA und der Charakter über Jahrzehnte erkennbar bleiben. Immer wieder gilt es zudem, als Ikone starke Impulse zu setzen und damit neue Antworten auf die Herausforderungen der Zeit zu liefern. So wie der Golf GTI. Seit 44 Jahren erfindet Volkswagen diese Ikone der sportlichen Kompaktwagen trotz aller Kontinuität des Konzeptes Generation für Generation neu. Jetzt debütiert die achte Neuerfindung des Golf GTI. Neu designt und konstruiert, konsequent digitalisiert und vernetzt. Ein Golf GTI am Puls der Zeit. Aus dem Golf 1 des Jahres 1976 entstand dabei längst eine Fahrzeugfamilie. 1982 folgte der erste Golf GTD mit einem aufgeladenen Turbodiesel, 2014 der erste Golf GTE mit einem Plug-In-Hybridantrieb. Und so ist es nur konsequent, dass mit der Weltpremiere des neuen Golf GTI auch ein neuer Golf GTD und ein neuer Golf GTE ihr Debüt feiern. Drei Golf, drei Charaktere, drei effiziente und saubere Antriebssysteme – doch eine Design- und Ausstattungsphilosophie.

**GTI.** Da ist der neue Golf GTI; ein agiler, purer, effizienter und schneller High-tech-Kompaktsporthwagen des digitalen Zeitalters mit 180 kW (245 PS).

**GTE.** Mit einer Systemleistung von 180 kW jetzt ebenso stark wie der Golf GTI ist der neue Golf GTE; sein auf sportliche Performance ausgelegter Hybridantrieb verbindet die elektrische Nachhaltigkeit und Zero-Emission-Distanzen von rund 60 km mit großer Dynamik.

**GTD.** Als Langstrecken-Sportler startet der neue Golf GTD durch. Hier steht eine Leistung von 147 kW (200 PS) sehr großen Reichweiten gegenüber.



## DAS EXTERIEUR

**Dynamische Frontpartie.** Das Design der neuen, sportlichen Golf Modelle spiegelt pures Charisma wider. Die serienmäßigen LED-Scheinwerfer sind tief angeordnet und bilden zusammen mit dem Kühlergrill eine markante Querspanne. Nach oben zur Motorhaube gibt es dabei eine schmale Linie, die sich über die Frontpartie spannt – Rot im Fall des GTI, Blau für den GTE und Silber im GTD. Allesamt typische Insignien wie einst der rote Kühlergrillrahmen des ersten Golf GTI. Wird das Tagfahrlicht aktiviert – auf Wunsch automatisch durch das Annähern des Fahrers mit dem Schlüssel –, begleitet ein LED-Streifen im Scheinwerfer die rote, blaue oder silberne Linie. Erstmals beleuchtet wird – als serienmäßige Fortsetzung des LED-Streifens – auch der Kühlergrill. Damit entsteht ein völlig neues, unverwechselbares Frontlichtdesign des Golf GTI, GTE und GTD. Markant und unverkennbar: das große, ungeteilte, untere Lufteinlassgitter in dem für diese Modelle typischen Wabenmuster; außen eingerahmt von einer schwarzen Applikation, seitlich als markante Wings ausgeführt. Zu den neuen GTI-Insignien gehören zudem die nun X-förmig in das Lufteinlassgitter integrierten Nebelscheinwerfer (optional).

**Markante Silhouette.** Die Seitenpartie macht durch die serienmäßigen 17-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Richmond“ auf sich aufmerksam. Auf Wunsch sind es 18- oder 19-Zoll-Felgen. Rot lackiert: die Bremssättel der neuen sportlichen Golf Modelle. GTI und GTD tragen seitlich am vorderen Kotflügel zudem ein Signet mit den jeweiligen drei Buchstaben. Der GTE verzichtet an dieser Stelle darauf, bekommt dafür aber auf der Beifahrerseite eine zusätzliche Versorgungsklappe zum Laden der Batterie. Verbreiterte Seitenschweller in Schwarz – ausgeführt wie im Motorsport als Splitter – kennzeichnen alle drei Modelle. Nach vorn formen sich daraus die Frontspoiler, nach hinten der Diffusor. Ganz oben in der Silhouette verlängert ein individualisierter Spoiler die Linie des Daches. Das besonders prägende Design-



Element der Seitenpartie ist indes die für alle Golf typische C-Säule. Sie beschleunigt die Karosserie optisch nach vorn und überträgt die ikonische Grafik des Ur-Golf und -GTI in die Neuzeit.

**Souveräne Heckpartie.** Der neue Golf besitzt eine kraftvolle Schulter- und sehr starke Heckpartie. Davon profitieren auch die neuen sportlichen Modelle, die serienmäßig mit LED-Rückleuchten ausgestattet sind. Mittig unter dem VW-Zeichen statt wie zuvor auf der Fahrerseite angeordnet sind nun die Schriftzüge GTI, GTE oder GTD. Durch den weit nach hinten gezogenen Dachspoiler und dessen zur Heckscheibe hin schwarze Einfassung wirken der Golf GTI, GTE und GTD nochmals flacher als die weniger starken Modelle. Nach unten hin grenzen sich die neuen Versionen durch einen sportlichen Diffusoren von den anderen Versionen der Baureihe ab. Untereinander differenzieren sie sich zudem durch die Endrohre der Abgasanlagen: Der GTI besitzt links und rechts jeweils ein Endrohr, der GTD links ein Doppelendrohr; beim GTE sind keine Endrohre zu sehen.

### DAS INTERIEUR

**Insignien der Dynamik.** Seit dem Debüt des ersten Golf GTI passt dieser Wagen wie eine perfekt sitzende Jeans. Von Beginn an schuf Volkswagen mit den vielen Details des Innenraumes zudem unverwechselbare Insignien der Dynamik: das Sportlenkrad mit drei silbernen Doppelspeichen und dem vertieft angeordneten Wolfsburg-Zeichen, der Schaltknäuf in der Form eines schwarzen Golfballes, GTI-Sportsitze mit Schottenkaro und schwarzen Seitenbereichen – längst Kult.

**Ja zur Historie, ja zur Zukunft.** Obwohl Volkswagen den achten Golf und damit den GTI, GTE und GTD in einem nie zuvor dagewesenen Maße digitalisiert und vernetzt und damit weit in die Zukunft katapultiert, sind viele der ursprünglichen Insignien nach wie vor an Bord präsent. Aus dem Sportlenkrad von einst wurde allerdings ein neues Multifunktions-Sportlederlenkrad mit Touchbedienung und optional integrierter „Travel Assist“-Taste, um die



starken Golf Modelle bis 210 km/h assistiert zu fahren. Erhalten blieben die drei silbernen Speichen; im GTI ist die mittlere Spange mit einer roten Innenfläche veredelt, im GTE ist dieser Bereich blau und im GTD silber. Unverzichtbar ist auch das klassische Karomuster der Sportsitze. „Scalepaper“ heißt das neue Karodesign; im GTI mit roten, im GTE mit blauen und im GTD mit hellgrauen Nähten in den grau-schwarzen Karos ausgeführt. Rot, Blau oder Schwarz geben sich modellspezifisch auch sämtliche Ziernähte und Einfassungen.

**Am Puls einer neuen Zeit.** Beim Öffnen der Türen fährt im Golf GTI, GTE und GTD das „Innvision Cockpit“ hoch. Es ist eine Fusion aus der Topversion des 10,25 Zoll großen „Digital Cockpits“ (digitale Instrumente) und einem 10-Zoll-Navigationssystem. Durch die optische und funktionale Fusion beider Screens entsteht eine neue, durchgängig digitale Architektur. Das ebenfalls serienmäßige Ambientelicht taucht die Anzeigen und alle weiteren beleuchteten Bereiche des Interieurs (Schalttafel, Türverkleidungen, Koppelbox für das Smartphone und den Fußraum) in ein Spektrum aus 30 frei konfigurierbaren Farben. Einen neu gestalteten GTI-Schaltknauf besitzt der serienmäßig mit einem manuellen Sechsganggetriebe ausgestattete Golf GTI. Optional ist der GTI mit einem automatischen 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) lieferbar; dieses DSG hat der GTD ausschließlich an Bord. Im Fall des GTE kommt ein für den Hybridantrieb entwickeltes 6-Gang-DSG zum Einsatz. Generell bieten die mit DSG ausgestatteten Modelle eine „shift by wire“ gesteuerte Schaltung; der DSG-Schalthebel selbst ist spezifisch gestaltet. Individualisiert wurde die Funktionalität der serienmäßigen Start-Stopp-Taste für die Antriebssysteme der drei sportlichen Golf: Nach dem Öffnen der Türen pulsiert er rot, bis der Antrieb gestartet wurde.



### DIE SERIENAUSSTATTUNG

**Die Grundausrüstung.** Generell ist jeder neue Golf unter anderem mit Assistenzsystemen wie dem Spurhalteassistenten „Lane Assist“, dem Notbremsassistenten „Front Assist“ mit Fußgänger- und Radfahrererkennung, der elektronischen Differenzialsperre XDS und Car2X (lokale Kommunikation mit anderen Fahrzeugen und der Verkehrsinfrastruktur) ausgestattet. Ebenfalls Serie: digitale Instrumente und ein Infotainmentsystem mit den hier integrierten mobilen Online-Diensten und -Funktionen von „We Connect“ und „We Connect Plus“. Ein Multifunktionslenkrad, eine 1-Zonen-Klimaautomatik („Climatronic“), das schlüssellose Startsystem „Keyless-Start“, eine Bluetooth-Telefonvorbereitung, LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, LED-Tagfahrlicht, LED-Leseleuchten sowie zwei USB-C-Steckdosen runden die Serienausstattung ab. Dieses Ausstattungsspektrum wird für den GTI, GTE und GTD noch einmal deutlich erweitert.

**Die erweiterte Ausstattung.** Im Exterieur wird die Ausstattung wie skizziert durch die 17-Zoll-Leichtmetallräder, eine spezifische Frontpartie, einen genarbten Heckdiffusor, einen eigenständigen Dachkantenspoiler, die entsprechenden Modellschriftzüge, individuelle Abgasendrohr-Systeme, rot lackierte Bremssättel und Schwellerverbreiterungen erweitert. Funktionsseitig gehören ein Sportfahrwerk (nur GTI und GTD; 15 mm tiefer) sowie das schlüssellose Start-und-Schließsystem „Keyless Access“ und entsprechender Lichtinszenzierung dazu. Innen verschmelzen die Topversion des „Digital Cockpits“ (mehrere Screen-Konfigurationen) und das 10-Zoll-Navigationsystem zum „Innovision Cockpit“. Das „Digital Cockpit“ korrespondiert farblich und grafisch mit dem jeweiligen Modell. In vielen weiteren Details differenzieren sich Golf GTI, GTE und GTD wie im Exterieur ebenfalls über die spezifischen Farben, die dem jeweiligen Antrieb zugeordnet sind: Rot (GTI), Blau (GTE) und Silber (GTD). Stets in Edelstahl ausgeführt ist das Fußhebelwerk.



## DIE ANTRIEBSSYSTEME

**GTI mit Turbobenziner.** Der neue Golf GTI wird von einem 180 kW (245 PS) starken 2,0-Liter-Turbodirekteinspritzer (EA888 evo4) angetrieben. Das maximale Drehmoment beträgt 370 Nm. Der Vierzylinder ist serienmäßig an ein manuelles 6-Gang-Getriebe (MQ350) gekoppelt. Optional steht ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG als DQ381) zur Verfügung.

**GTE mit Plug-in-Hybrid.** Der Plug-in-Hybridantrieb des Golf GTE besteht im Wesentlichen aus einem 1,4-Liter-Turbobenziner (TSI als EA211) mit 110 kW (150 PS), dem Hybridmodul mit der E-Maschine (85 kW) und einem 6-Gang-DSG (DQ400e) sowie einer neuen Lithium-Ionen-Batterie. Der Antrieb entwickelt eine höchste Systemleistung von 180 kW (245 PS) und ein maximales Systemdrehmoment von 400 Nm. Gegenüber dem Vorgänger deutlich vergrößert wurde die rein elektrische Reichweite; sie beträgt jetzt rund 60 km. Das Plus an Reichweite erreichen die Volkswagen Ingenieure über die verbesserte Aerodynamik des Golf und eine um 50 Prozent auf 13 kWh vergrößerten Energiegehalt der Batterie. Rein elektrisch kann er mit bis zu 130 km/h gefahren werden. Bei ausreichend geladener Batterie startet der Golf GTE stets mit elektrischer „E-Mode“. Sinkt der Energiegehalt der Batterie unter ein bestimmtes Level oder steigt die Geschwindigkeit auf über 130 km/h, wechselt der Antrieb in den Modus „Hybrid“. Der Fahrer hat im Modus „Hybrid“ die Möglichkeit, den Ladestand der Batterie über drei Symbole im Screen des Infotainmentsystems weiterhin zu halten (via Gleichheitszeichen „=“) oder zu erhöhen (Pfeil nach oben „^“) respektive bis auf ein definiertes Niveau sinken zu lassen (Pfeil nach unten „v“). Damit wird es zum Beispiel möglich, auch am Ende einer längeren Fahrt elektrisch und damit emissionsfrei in ein urbanes Zielgebiet einzufahren. Um am Ziel den gewünschten Energiegehalt in der Batterie zu sichern, berücksichtigt der Batteriemanager bei aktiver Zielführung des Navigationssystems prädiktiv – vorausschauend – auch die Straßen- und Topographiedaten. Auf Basis der Streckendaten wird dabei die Batterienutzung angepasst, um eine optimale elektrische Reichweite zu erzielen.



**GTD mit Turbodiesel.** An Bord des Langstrecken-Sportlers arbeitet ein 2,0 Liter großer Vierzylinder-Turbodiesel (TDI) mit einer Leistung von 147 kW (200 PS). Der Golf GTD-Motor (Baureihe EA288 evo) überzeugt mit einem hohen maximalen Drehmoment von 400 Nm; diese Kraft gibt der TDI bereits bei sehr niedrigen Drehzahlen ab. Wie alle Turbodiesel des neuen Golf ist auch der Antrieb des GTD an zwei hintereinander geschaltete SCR-Katalysatoren gekoppelt (SCR = Selective Catalytic Reduction). Dank dieses neuen Twindosing-SCR-Systems mit doppelter AdBlue-Einspritzung werden die Stickoxid-Emissionen im Vergleich zum Vorgänger deutlich reduziert. Volkswagen bietet den Golf GTD serienmäßig in Kombination mit einem 7-Gang-DSG an (DQ381).

### **DAS FAHRWERK**

**Komfort und Dynamik verbessert.** Volkswagen hat das Fahrwerk des Golf GTI, GTE und GTD – eine Kombination aus einer McPherson-Vorderachse und Mehrlenkerhinterachse – weiterentwickelt und perfektioniert. Erstmals kommt dabei ein neues Fahrdynamikregelsystem zum Einsatz: der Fahrdynamik-Manager. Mit dem Fahrdynamik-Manager werden sowohl die XDS-Funktion als auch die Querdynamikanteile der geregelten Dämpfer (optionales DCC) angesteuert. Die Spreizung zwischen maximalem Komfort und maximaler Dynamik wird so deutlich vergrößert, die fahrdynamischen Eigenschaften werden zudem geschärft.

**Die adaptive Fahrwerksregelung DCC.** Die adaptive Fahrwerksregelung DCC reagiert permanent auf die Fahrbahn und die Fahrsituation und berücksichtigt dabei zum Beispiel Lenk-, Brems- und Beschleunigungsvorgänge. Über den eingestellten Fahrprofil-Modus kann der Fahrer die Reduzierung der Karosseriebewegungen nach seinem Geschmack beeinflussen. Für jedes Rad wird in Sekundenbruchteilen die erforderliche Dämpfung berechnet und an den vier Stoßdämpfern eingestellt. Das DCC bietet damit jederzeit den besten Fahrkomfort und im Zusammenspiel mit dem Fahrdynamik-Manager



eine optimale Fahrdynamik. In der neuesten DCC-Generation lässt sich die Einstellung im Modus INDIVIDUAL über das bisherige Spektrum der festen Modi COMFORT, ECO und SPORT hinaus erweitern. Über einen digitalen Schieberegler kann der Fahrer dabei seinen persönlichen Fahrmodus individuell feinstufig einstellen und speichern. Jenseits von COMFORT wird die Karosserie maximal von der Straße entkoppelt und der Fahrkomfort nochmals gesteigert. Oberhalb von SPORT ergibt sich ein erweiterter Einstellbereich mit maximaler Dämpfung für minimierte Karosseriebewegungen und ein somit besonders direktes Fahrverhalten – pures GTI, GTD- und GTE-Feeling.